

N I E D E R S C H R I F T

**über die 5. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Fremdenverkehr und
Städtepartnerschaften
am Dienstag, 20. November 2007**

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:05 Uhr
Tagungsort: Ratssaal des Rathauses, Stadtmarkt 2-6, 38300 Wolfenbüttel

Anwesend

Ausschussvorsitzender

Herr Dr. Helm

Bürgermeister

Herr Pink

Ausschussmitglieder

Frau Bayer
Frau Behrens
Frau Dr. Enß
Frau Hunke für Herrn Ordon
Frau Schwanhold
Frau Wesche

Bürgermitglieder

Frau Drewes
Frau Ermert

Verwaltung

Herr Stadtkämmerer Foraita
Herr Dr. Grote
Frau Hupp
Herr Menzel
Herr Reckewell - Geschäftsführer Stadtmarketing

Protokollführerin

Frau Junicke-Frommert

1 Zuhörer
1 Pressevertreter

TAGESORDNUNG

I. Öffentlich

- Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Fremdenverkehr und Städtepartnerschaften am 25.Sept. 2007
- Punkt 3) Einwohnerfragestunde
- Punkt 4) Bestellung einer Stadtheimatpflegerin
Drucks.-Nr. 303/2007
- Punkt 5) Haushalt 2008
- a) Fortschreibung des Investitionsprogrammes und der Finanzplanung für den Planungszeitraum 2007 bis 2011
 - b) Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2008
Drucks.Nr. 233/2007
- Punkt 6) Stärkung des Hochschulstandortes Wolfenbüttel
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 29.10.2007
Drucks.-Nr. 295/2007
- Punkt 7) Information und Anfragen

Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Helm eröffnet um 17 Uhr die 5. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Fremdenverkehr und Städtepartnerschaften. Sodann begrüßt der Ausschussvorsitzende Frau Dr. Donner, Herrn Menzel sowie die anwesenden Damen und Herren und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Dr. Helm schlägt vor, den **Tagesordnungspunkt 4)** Bestellung einer Stadtheimatpflegerin – Drucks. 303/2007 vorzuziehen und im **öffentlichen Teil** zu behandeln. Damit sind alle Ausschussmitglieder einverstanden.

Der ursprüngliche Tagesordnungspunkt 6) Bestellung einer Stadtheimatpflegerin – Drucks. Nr. 303/2007 - im nichtöffentlichen Teil wird somit zu Tagesordnungspunkt 4) im öffentlichen Teil. Der nichtöffentliche Teil entfällt. Alle anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.

Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Fremdenverkehr und Städtepartnerschaften am 25.09.2007

Die vorliegende Niederschrift über die 4. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Fremdenverkehr und Städtepartnerschaften am 25.09.2007 wird mehrheitlich bei 2 Stimmenthaltungen genehmigt.

Die Anlage der Niederschrift über die 4. Sitzung über die Partnerschaftsaktivitäten 2007 wird überarbeitet und der Niederschrift über die 5. Sitzung erneut beigelegt.

Punkt 3) Einwohnerfragestunde

Einwohneranfragen liegen nicht vor.

**Punkt 4) Bestellung einer Stadtheimatpflegerin
Drucks.-Nr. 303/2007**

Herr Dr. Helm freut sich, mit **Frau Dr. Donner** eine Person gefunden zu haben, die in jeder Hinsicht ausgewiesen ist, die Funktion der Stadtheimatpflegerin wahrzunehmen. Denn **Frau Dr. Donner** ist ein „Wolfenbütteler Kind“ und hat sogar mit Thema ihrer Promotionsarbeit „Von Höheren Töchtern und Gelehrten Frauenzimmern. Mädchen- und Frauenbildung im 19. Jahrhundert. Dargestellt an den Schlossanstalten Wolfenbüttel“ (Geschichte und ihre Hilfswissenschaften, Bd. 1006) Frankfurt: Peter Lang 2005 (275 S.; ISBN 3-631-53355-1) ihre Verbundenheit zu Wolfenbüttels Geschichte zum Ausdruck gebracht.

Frau Dr. Donner gibt den Erschienenen einen kurzen Einblick in ihren Lebenslauf. Dabei erwähnt sie, dass sie ihre Heimat mit anderen Augen sehen würde, nachdem sie nach ihrem Studium wieder nach Wolfenbüttel zurückgekehrt sei. **Frau Dr. Donner** hebt hervor, dass die Funktion der Stadtheimatpflegerin ein Ehrenamt wäre und bedankt sich für die Ehre, die ihr zuteil wird, indem ihr dieses Amt anvertraut werde.

Frau Dr. Donner möchte sich als Stadtheimatpflegerin künftig den Alltagsgeschichten Wolfenbüttels im 20. Jahrhundert widmen, Kontakte zu Ortsheimatpflegern aufbauen, die Ortschronik Salzdahlum fertig stellen und Projekte in Zusammenarbeit mit Wolfenbütteler Schulen über Wolfenbüttel als Festungsstadt ins Leben rufen.

Nach kurzer Aussprache, in der die Ausschussmitglieder zum Ausdruck bringen, dass sie die Bestellung der **Frau Dr. Donner** als Stadtheimatpflegerin sehr begrüßen, ergeht sodann einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

„Frau Dr. Sandra Donner, wohnhaft in Börßum, Mühlenweg 2, wird für eine Amtszeit von 5 Jahren zur Stadtheimatpflegerin bestellt.“

Punkt 5) Haushalt 2008

a) Fortschreibung des Investitionsprogrammes und der Finanzplanung für den Planungszeitraum 2007 bis 2011

**b) Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2008
Drucks. Nr. 233/2007**

a) Fortschreibung des Investitionsprogramms und der Finanzplanung für den Planungszeitraum 2007 bis 2011

Herr Dr. Helm ruft das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2007 bis 2011 (Anlage 1b zur Drucks. Nr. 233/2007) zur Beratung auf. Es sind die Gliederungsnummern 3.1, 3.2, 3.3 und 3.4 zu behandeln.

Gliederungsnummer 3.1

Änderungswünsche werden nicht gestellt.

Gliederungsnummer 3.2

Herr Dr. Helm stellt fest, dass die Darstellung der Investitionen für die Sanierung des Lessing-Theaters um ein Jahr vorgezogen werden müssen, da der Investitionsschwerpunkt im Jahr 2010 liegen wird. Herr Stadtkämmerer Foraita sagt zu, dass die Verwaltung bis zur Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen eine überarbeitete Fassung vorlegen wird.

Gliederungsnummer 3.3

Die Ausschussmitglieder diskutieren kurz über den Kostenrahmen und die Zeitschiene für die Sanierung der Seeliger-Villa. **Bürgermeister Pink** betont, dass die Finanzierung im wesentlichen über Drittmittel gesichert ist, die Stadt Wolfenbüttel stellt lediglich das Gebäude zur Verfügung.

Änderungswünsche werden nicht gestellt.

Gliederungsnummer 3.4

Änderungswünsche werden nicht gestellt.

b) Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2008

Der **Ausschussvorsitzende** ruft sodann entsprechend der Haushaltsgliederung die einzelnen Unterabschnitte im Kulturbereich zur Beratung auf.

Verwaltungshaushalt

Unterabschnitt 0000.611300 - Partnerschaften

Bürgermeister Pink betont, dass der Schwerpunkt der Partnerschaftsaktivitäten im kommenden Jahr bei den Feierlichkeiten anlässlich des 50 jährigen Partnerschaftsjubiläums Wolfenbüttel – Sèvres liegen wird.

Änderungsanträge werden nicht gestellt.

Unterabschnitt 3000 – Verwaltung kultureller Angelegenheiten

Änderungsanträge werden nicht gestellt.

Unterabschnitt 3120 – Sonstige Wissenschaft und Forschung

Frau Hunke bittet erneut um eine Aufstellung über Mitgliedschaften der Stadt Wolfenbüttel in Vereinen und Verbänden.

Protokollantwort: Der Niederschrift wird eine aktuelle Übersicht über die Mitgliedschaft der Stadt Wolfenbüttel bei Vereinen und Verbänden beigefügt.

Änderungsanträge werden nicht gestellt.

Unterabschnitt 3212 – Museum im Schloss

Änderungsanträge werden nicht gestellt.

Unterabschnitt 3212 – Renaissancesaal im Schloss

Änderungsanträge werden nicht gestellt.

Unterabschnitt 3311 – Lessingtheater

Herr Dr. Helm ruft an dieser Stelle die Tischvorlage Kulturbund - Drucks. 308/2007 auf. Die Ausschussmitglieder sind mit der Erweiterung der Tagesordnung einverstanden.

Bürgermeister Pink erläutert ausführlich die Vorlage. Unter Abwägung der diffizilen Interessenlage wird dort empfohlen, einer Erhöhung des Zuschusses um 60 T € für das laufende Jahr zuzustimmen und über den für das Haushaltsjahr 2008 prognostizierten zusätzlichen Finanzbedarf im Rahmen der Haushaltsberatungen zu entscheiden. Ausgenommen bleibt davon die Behandlung der Spielzeit 2009, wo zunächst durch alle Beteiligten Konsolidierungspotentiale erkundet und umgesetzt werden sollen. Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 19.11.2007 bereits eine entsprechende Beschlussempfehlung abgegeben.

Nach einer kurzer Aussprache lässt **Herr Dr. Helm** über die Vorlage der Verwaltung abstimmen. Einstimmig ergeht folgende Beschlussempfehlung:

- „1. Der Erhöhung des Zuschusses an den Kulturbund in Höhe von **60.000 €** auf dann **202.800 €** für das Haushaltsjahr 2007 wird zugestimmt.
Die Mittel werden im Wege einer überplanmäßigen Ausgabe bereitgestellt.
Die Deckung erfolgt aus Mehreinnahmen beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (Hhst. 9000.010000).
2. Über die Bereitstellung des vom Kulturbund mit Schreiben vom 15.11.2007 signalisierten zusätzlichen Zuschussbedarfs für 2008 in Höhe von 56.000 € entscheiden die Gremien im Rahmen der Haushaltsberatungen.
3. Der im o.g. Schreiben des Kulturbundes signalisierte zusätzliche Zuschussbedarf für 2009 in Höhe von voraussichtlich 15.000 € wird vorerst abgelehnt. Hier bleibt es den jeweiligen verantwortlichen Akteuren des Kulturbundes vorbehalten, Konsolidierungspotentiale zu erkunden und auszunutzen. “

Weitere Änderungsanträge werden nicht gestellt.

Unterabschnitt 3320 – Musikpflege, Konzerte und dgl.

Änderungswünsche bestehen nicht.

Unterabschnitt 3321 – Seeliger Villa

Änderungsanträge werden nicht gestellt.

Unterabschnitt 3400 – Sonstige Kulturpflege

Frau Hunke beantragt die **Kürzung** des Zuschussbetrages bei Haushaltsstelle 3400.718000 für das Forum Kultur **um 2.220 €**, da das Forum Kultur Veränderungs- und Beschränkungswünsche bisher nicht berücksichtigt habe. **Frau Hunke** ist der Meinung, das Forum Kultur könne kostengünstiger arbeiten und möchte mit dieser Kürzung das Forum Kultur anhalten, Kosteneinsparungen weiter auszuschöpfen.

Frau Wesche findet die Notwendigkeit, den Zuschussbetrag zu kürzen, nicht gegeben, da sie der Meinung ist, dass Eintrittspreise wie bei professionellen Anbietern nicht zu erzielen seien und gibt bekannt, dass die SPD-Fraktion dem Ansatz des Verwaltungsentwurfs folgen wird.

Für **Frau Schwanhold** erfüllt das Programm des Forums Kultur einen soziokulturellen Anspruch und sie gibt zu bedenken, dass der Verein eine Kürzung nicht verkraften könne.

Frau Dr. Enß ist der Meinung, dass der Kostenbeschränkungswunsch vom Forum Kultur nicht umgesetzt wird und unterstützt den Antrag der FDP- Fraktion.

Herr Dr. Helm lässt sodann über den Antrag der FDP-Fraktion abstimmen.

Bei 4 Ja-Stimmen und 3 Gegenstimmen wird der Antrag mehrheitlich angenommen.

Unterabschnitt 3520 – Öffentliche Büchereien

Auf Nachfrage von **Frau Schwanhold** und **Frau Dr. Enß** erläutern **Herr Bürgermeister Pink** und **Herr Stadtkämmerer Foraita**, dass Mieteinnahmen in Höhe von 6.400 € und Umzugskosten in Höhe von 20.000 € aus der Abwicklung des noch bis zum 31.08.08 bestehenden Mietvertrages für die Räumlichkeiten, in der die Stadtbücherei früher untergebracht war, resultieren würden.

Änderungswünsche bestehen nicht.

Unterabschnitt 3660 – Heimatpflege

Die Verwaltung wird gebeten, ein Konzept für die Durchführung des Altstadtfestes 2008 in der Januarsitzung vorzustellen.

Weitere Änderungswünsche bestehen nicht.

Unterabschnitt 3700 – Kirchen

Änderungsanträge werden nicht gestellt

Unterabschnitt 7600 – Gemeinschaftshaus Halchter

Änderungswünsche bestehen nicht.

Unterabschnitt 7620 – Gemeinschaftshaus Ahlum

Änderungsanträge werden nicht gestellt.

Unterabschnitt 7900 – Fremdenverkehr

Änderungsanträge werden nicht gestellt.

Unterabschnitt 7910 – Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr

Herr Dr. Helm weist daraufhin, dass die Erhöhung des Ansatzes bei der Hhst. 7910.718000 um 15.000 € gegenüber dem Haushaltsjahr 2007 aus einem Antrag des Präsidenten der Fachhochschule Wolfenbüttel, Herrn Prof. Dr. Umbach auf Mitfinanzierung einer Stiftungsprofessur für Existenzgründung resultieren würde.

Protokollnotiz: siehe hierzu auch Drucksache Nr. 312/2007.

Änderungsanträge bestehen nicht.

Unterabschnitt 8400 – Lindenhalle

Änderungswünsche werden nicht gestellt.

Der Ausschussvorsitzende, **Herr Dr. Helm** empfiehlt an dieser Stelle, die Tagesordnung um die Tischvorlage *Freiwillige Leistungen im Kulturbereich; hier: Antrag des MTV-Blasorchesters auf Gewährung eines Zuschusses im Haushaltsjahr 2008 – Drucksache Nr. 314/2007* zu erweitern. Damit sind alle Ausschussmitglieder einverstanden.

Sodann erläutert **Herr Dr. Helm** die Vorlage.

Bürgermeister Pink stellt heraus, dass die Leistungen des MTV-Blasorchesters lobenswert seien. Für eine Antragsbewilligung müssten jedoch die Vorgaben der Richtlinien zur Förderung des Sportes in der Stadt Wolfenbüttel verlassen werden. Zudem sei der Antrag verspätet eingegangen.

Nach kurzer Aussprache ergeht sodann einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

„Der Antrag des MTV-Blasorchesters auf Bezuschussung durch die Stadt Wolfenbüttel wird abgelehnt.“

Vermögenshaushalt

Änderungswünsche werden nicht gestellt.

Einstimmig empfiehlt der Ausschuss dem Vermögenshaushaltsentwurf zu folgen.

Punkt 6) Stärkung des Hochschulstandortes Wolfenbüttel hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 29.10.2007 Drucks.-Nr. 295/2007

Herr Dr. Helm erläutert die Vorlage und stellt heraus, dass das Bekenntnis zu Wolfenbüttel als Hochschulstandort und die Entfaltung stärkerer studentischer Aktivitäten Ziel der Einführung des Begrüßungsgeldes sei.

Frau Wesche fragt an, wie viele Studenten jährlich an der Fachhochschule aufgenommen werden.

Herr Stadtkämmerer Foraita führt daraufhin aus, dass durchschnittlich 500 Studenten im Jahr an der Fachhochschule in Wolfenbüttel immatrikulieren würden. **Herr Foraita** hält einen Haushaltsansatz in Höhe von 25.000 € für realistisch, wenn davon auszugehen sei, dass sich ca. 20 % der Studenten mit dem ersten Wohnsitz in Wolfenbüttel anmelden und somit von 100 Fällen á 250 € auszugehen sei.

Frau Dr. Enß berichtet, dass in Kiel Studenten, die nicht mit dem ersten Wohnsitz in Kiel gemeldet sind, eine Zweitwohnungssteuer zahlen müssen und fragt an, ob diese Verfahrensweise nicht eine Alternative zu dem Begrüßungsgeld darstellen könne.

Die Einführung einer Zweitwohnungssteuer wird von **Herrn Bürgermeister Pink** strikt abgelehnt.

Frau Wesche vermutet, dass auch andere Einrichtungen von der Einführung des Begrüßungsgeldes tangiert werden und äußert den dringenden Wunsch, diese Maßnahme mit einer Revisionsmöglichkeit zu versehen.

Sodann ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

„Studierende der Fachhochschule Wolfenbüttel, die sich mit ihrem ersten Wohnsitz in der Stadt Wolfenbüttel angemeldet haben, erhalten ab dem 01.01.2008 ein einmaliges Begrüßungsgeld in Höhe von 250 €.“

Punkt 7) Informationen und Anfragen

- a) Kulturkonzept als Auflage des Landkreises Wolfenbüttel für die Förderung der Sanierung des Lessing-Theaters

Frau Schwanhold erwähnt, dass die Sanierungsförderung des Lessing-Theaters durch den Landkreis Wolfenbüttel an die Vorlage eines Kulturkonzeptes gebunden wäre und fragt an, inwieweit diese Auflage des Landkreises Wolfenbüttels durch die Aufstellung des „Drei-Säulen-Modells“ erfüllt sei.

Herr Bürgermeister Pink macht deutlich, dass das vom Landkreis Wolfenbüttel geforderte Kulturkonzept sich lediglich auf den Theaterbetrieb beziehen könne und nicht auf die übrige Kulturarbeit der Stadt Wolfenbüttel und sieht somit die Auflage mit der Aufstellung des „Drei-Säulen-Modells“ als erfüllt an.

- b) Nachlese Erste Kinder- und Jugendbuchwoche in Wolfenbüttel

Frau Drewes berichtet, dass die erstmals in Wolfenbüttel durchgeführte Kinder- und Jugendbuchwoche eine gelungene Veranstaltung gewesen sei. Mit 59 Lesungen von 11 Jugendbuchautoren konnten Hunderte von Kindern erreicht werden. **Frau Drewes** stellt in Aussicht, dass es wieder eine Kinder- und Jugendbuchwoche geben wird, wenn sich genügend Sponsoren finden werden.

Weitere Informationen und Anfragen liegen nicht vor.

Herr Dr. Helm schlägt vor, die Januarsitzung des Ausschusses im Landesmuseum Braunschweig, Außenstelle Wolfenbüttel abzuhalten, dankt allen Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung um 18.05 Uhr.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer